

Ishikawa-Diagramm (Fischgrät-Diagramm, Ursache-Wirkungs-Diagramm)

(zur Fehleranalyse, Methode aus den Q7 (sieben Qualitätswerkzeuge))

Beschreibung:

- ?? Sammlung und Darstellung aller Ursachen, unterteilt in Haupt- und Nebenursachen, eines Problems (Wirkung)
- ?? Übliche Ursachenkategorien sind die "4M"; es sind aber auch andere möglich
 - *Mensch*: gute Leistung, effektive Arbeit, aufgeschlossen gegenüber Verbesserungen etc.
 - *Maschine*: Erfüllung der Anforderungen der Produktion, Prozesse, ausreichende Anzahl, gute Ergebnisse, Störungen etc.
 - *Methode*: geeignete Methode, sicher, effektiv, Arbeitsmethoden/schritte in richtiger Abfolge etc.
 - *Material*: Qualität, Menge und Anzahl ausreichend, Transport und Lagerung etc.
- *Mit-Welt*: Umwelt, je nach Situation wirtschaftliche, gesellschaftliche oder auch natürliche
- *Management*: leitende oder organisatorische Tätigkeiten
- *Messung*: Prüfmittel und Messbarkeit
- *Moneten*: finanzielle Mittel

Positiv:

systematische und vollständige Analyse eines Problems

Negativ:

Für die Lösungssuche muss jede Ursache noch einmal betrachtet werden (zeitintensiv)

Vorgehen zur Erstellung eines Ishikawa-Diagramms:

1. Betrachten Sie die fokussierte Problembeschreibung
2. Identifizieren Sie mögliche Ursachen und benennen Sie die „Gräte“ (Kategorien)
3. Entwickeln und Arrangieren Sie die „Untergräten“ (Einzelursachen)
4. Hinterfragen Sie die Einzelursachen, um Nebenursachen zu finden
5. Bewertung der besonders relevanten Ursachen
6. Vereinbaren Sie Maßnahmen zur Problemlösung

(Vorgehensschritt 3. und 4. ist mit der Methode 'Brainstorming' bearbeitbar)

(Vorgehensschritt 5. ist mit der Methode 'Mehrpunktanfrage/Punkten' bearbeitbar)

